



Nr. 19/2019	Federführung: Immobilien- und Gebäudemanagement	öffentlich	X
25.01.2019	Beteiligte FB /Abt.:	nicht öffentlich	

Beratungsfolge Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Gebäudemanagement und Liegenschaften	Sitzungstermin 29.01.2019	Zuständigkeit zur Kenntnis
---	-------------------------------------	--------------------------------------

TOP

Antrag nach § 24 GO NW i.S. PCB-Belastung in den Schulen

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Gebäudemanagement und Liegenschaften nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen ?	nein		
Gesamtausgaben der Maßnahme		Eigenanteil	
Produktsachkonto			

Begründung

Hintergrund:

Im Rahmen von Sanierungsarbeiten ist vor ca. 10 Jahren im Schulzentrum Corneliusfeld sowie in der Schule Kirchenfeld beim Austausch von Fenstern festgestellt worden, dass hier in den 1960er und 1970er Jahren PCB-haltige Materialien für Fensterkitt und dauerelastische Fugen verwendet worden sein. Die Materialien wurden seinerzeit von einer Fachfirma entsorgt.

Gemäß der damaligen Aussage der Fachfirma besteht so lange kein Handlungsbedarf bzw. kein Gefährdungspotential, so lange die betreffenden Bauteile nicht mechanisch bearbeitet bzw. entfernt werden.

Im Forum der Schule Kirchenfeld sowie in den ehemaligen Kunsträumen in Knolle E des Schulzentrums Corneliusfeld könnten ebenfalls in den Fenster- und Dehnungsfugen PCB-

haltige Dicht- und Fugenstoffe verwendet worden sind. Die Vermutung gründet auf der identischen Bauart mit den vor ca. 10 Jahren sanierten, gleichartigen Bauteilen.

Weiteres Vorgehen:

Das Gebäudemanagement sieht, aufgrund der damaligen Aussagen, keinen akuten Handlungsbedarf. Um das Thema PCB strukturiert anzugehen hat die Verwaltung bereits einen Fachgutachter mit einer Stichprobenuntersuchung in Form von Wisch- und Raumlufthproben im Forum der Schule Kirchenfeld sowie in den ehemaligen Kunsträumen in Knolle E des Schulzentrums Corneliusfeld beauftragt.

Die Ergebnisse werden dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Gebäudemanagement und Liegenschaften in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Anlagen:

Antrag nach § 24 GO NW i. S. PCB-Belastung in den Schulen für SchuKu am 20.02.19

Bürgermeister	Beigeordnete
RA	RA
RA/D	RV
RA/C	D/Pr
RA/D	WF/SIM
Abt.	RFA
	Bauhof
	EA
	FR
	GL


09. Jan. 2019

A/2 ; D/2

An den
Bürgermeister der
Stadt Tönisvorst
Bahnstr. 15
47918 Tönisvorst

Stadt Tönisvorst

- Herrn Bürgermeister / *Goßen*
Herrn / Frau Vorsitzende(n) *Hamacher*
- Kopie a. d. D. an Dez Fachb. / Abt. *A/2*
Datum *09.01.19*

zur Kenntnis / 
Aufnahme in TO am *20.02.19* *Schulka*

Antrag nach §24 GO

04.01.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie der Presse in der Vergangenheit zu entnehmen war, ist das Thema PCB Belastung (neben Asbest) in öffentlichen Gebäuden teilweise ein großes Problem.

In Haan (Kreis Mettmann) müssen bzw. mussten bereits einige (Grund-) schulen wegen zu hoher PCB Belastung kernsaniert oder sogar neu gebaut werden. Die Belastung ist dort teilweise so hoch, dass schwangere Lehrkräfte dort nicht mehr beschäftigt werden dürfen.

https://rp-online.de/nrw/staedte/haan/pcb-in-schule-zwingt-zu-neuen-plaenen_aid-22690975

https://rp-online.de/nrw/staedte/haan/grundschule-gruiten-wird-neu-gebaut_aid-23177469

Es wird daher beantragt, Messungen der PCB Belastung in den Schulen und evtl. weiteren öffentlichen Gebäuden insbesondere älteren Baujahrs durchzuführen. Sofern diese Messungen bereits erfolgt sind, wird eine Veröffentlichung der Ergebnisse beantragt.

Mit freundlichen Grüßen,

